

## PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 29. September 2015  
 BESCHLUSS NR. 2015-288  
 SEITE 1 von 2

Fusswegbeleuchtung entlang der Thurgauerstrasse,  
 Abschnitt Lättenwiesenstrasse bis Lindbergh-Platz  
 Genehmigung der Bauabrechnung

S4.3

Mit Beschluss Nr. 2014-008 vom 14. Januar 2014 bewilligte der Stadtrat für die Erstellung der Wegbeleuchtung auf dem Fussweg zwischen Lättenwiesenstrasse und Lindbergh-Platz einen Bruttokredit im Betrag von CHF 64'000 (inkl. MWST, Konto 207.5010.209).

Die zusätzlich erstellte Fuss- und Radwegbeleuchtung auf der attraktiven Verbindung für den Langsamverkehr, zwischen dem südlichen Glattbrugg und dem Stadtteil Glattpark, erhöht die Verkehrssicherheit auf diesem Teilstück enorm, die infolge der baulichen Entwicklung des Stadtteils Glattpark in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen wird.

Der Vergleich des bewilligten Kredites mit der Bauabrechnung vom 22. September 2015 zeigt folgendes Ergebnis:

		Total
Bewilligte Kredite, inkl. MWST	CHF	64'000.00
Bauabrechnung, inkl. MWST	CHF	41'476.85
Kreditunterschreitung	CHF	22'523.15
Kreditunterschreitung in %		35.2

Aufgrund der optimalen Witterungsverhältnisse während der Bauphase, konnten die Arbeiten schneller und günstiger als geplant realisiert werden. Die technischen Arbeiten wurden durch den Leiter Unterhalt und die Energie Opfikon AG durchgeführt.

Auf Antrag des Bauvorstandes

### BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Die Bauabrechnung vom 22. September 2015 für die Erstellung der Wegbeleuchtung auf dem Fussweg zwischen Lättenwiesenstrasse und Lindbergh-Platz mit Gesamtkosten im Betrag von CHF 41'476.85 (inkl. MWST) wird genehmigt.



## PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 29. September 2015  
BESCHLUSS NR. 2015-288  
SEITE 2 von 2

### 2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Gemeinderat
- Bauvorstand
- Finanzabteilung
- Leiter Bau und Infrastruktur
- Bau und Infrastruktur

LFR-15-66\_Fusswegbeleuchtung\_Thurgauerstrasse\_Abrechnung.doc

### NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Stadtschreiber:

  
Paul Remund

  
Hansruedi Bauer



VERSANDT:  
1. OKT. 2015